

# Beauftragung zum ehrenamtlichen Begräbnisdienst

Von Schwester Martina

19. Juni 2026



Wir freuen uns darüber, dass Frau Renée Grafen und Herr Ralph-Peter Stickel mit Erfolg und großem persönlichen Engagement den Ausbildungskurs für ehrenamtliche Beerdigungsbeauftragte beim Bistum Aachen absolviert haben. Schon bald werden sie in Eschweiler für diesen wichtigen Dienst der Beerdigungen zur Verfügung stehen und das Team der haupt- und ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich verstärken. Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen dazu Gottes Segen.

Die Beauftragung findet statt in der Heiligen Messe am Sonntag, dem 12. Juli 2026, um 09.30 Uhr in St. Peter und Paul. Zur Mitfeier laden wir herzlich ein.

Interessierte, die sich ebenfalls vorstellen können, einen solchen Dienst zu übernehmen oder sich einfach einmal darüber informieren möchten, können sich gerne mit Sr. Martina in Verbindung setzen (02403 / 8396559 oder [schwester.martina@eschweiler-kirche.de](mailto:schwester.martina@eschweiler-kirche.de)).

In den vergangenen sieben Jahren haben wir uns sehr an die Gottesdienstordnung für die ganze Stadt Eschweiler gewöhnt. Wir hatten das Glück, dass nur ganz wenige Messen ausfallen mussten.

Aber schon 2019 hatten wir bei der Vereinbarung dieser gemeinsamen Gottesdienstordnung für ganz Eschweiler einen Blick auf zukünftige Krisenzeiten drei „garantierte“ Eucharistiefiern am Wochenende benannt: Bergrath, St. Peter und Paul und Dürwiß. Das Wort „garantiert“ bedeutet, dass diese drei Messen auch in dem Notfall stattfinden werden, wenn nur ein einziger Priester allein vor Ort in Eschweiler sein könnte. Da aber zumeist mehr als nur ein Priester vor Ort war und ist, konnten wir das Angebot der drei „garantierten“ Messen zusätzlich „anreichern“ mit weiteren Sonntagsmessen im 14-tägigen Wechsel.

Nun hat es in den letzten Monaten mehrere Veränderungen im Kreis der Priester in Eschweiler gegeben: Pfr. Weishaupt ist nach Aachen gegangen, Pfr. Häckler wird zunehmend in der ganzen Städtereion in Anspruch genommen, Pfr. Hennes hat mit seinem 70. Geburtstag darum gebeten, aus dem regelmäßigen Zelebrationsdienst auszuscheiden, Pfr. Graaff ist seit April als Schulseelsorger am Pius-Gymnasium Aachen tätig.

Das hat zur Folge, dass es immer wieder mal zu Engpässen in der regulären Gottesdienstordnung kommen wird.

Ganz konkret müssen z.B. am Wochenende 20. und 21. Juni mehrere Sonntagsmessen ausfallen: die beiden Vorabendgottesdienste in Pumpe-Stich und Hüheln sowie die Sonntagsmesse in Hastenrath können nicht stattfinden. In St. Barbara und in St. Wendelinus gibt es aber am darauffolgenden Montag die regulären Werktagmessen, in St. Johann Bapt. ist am Dienstag vorher die normale Werktagmesse. Auch die

Vorabendmessen im SBZ, SAH und in Bergrath am 20. Juni sowie die Sonntagsmessen in St. Jöris, St. Peter und Paul, Hehlrath, Dürwiß und Röhe am 21. Juni können wie geplant stattfinden. Es gibt also zahlreiche Ausweichmöglichkeiten: Sowohl vor Ort - wenn auch einem anderen Tag. Aber auch am gleichen Termin, dafür aber an einem anderen Ort.

Zudem sind wir sehr dankbar, dass durch den hervorragenden Einsatz von Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern vor Ort einige dieser ausfallenden Messe aufgefangen und durch eine Wortgottesfeier ersetzt werden können. Darüber freuen wir uns sehr.

Leider wird es in Zukunft noch öfters vorkommen, dass Eucharistiefeiern nicht stattfinden können – und vielleicht wird es auch nicht immer eine entsprechend große Palette an Alternativ-Messen geben. Dennoch bin ich der Ansicht, dass wir grundsätzlich an der bisherigen Gottesdienstordnung festhalten können und sollen. Dabei hoffe und vertraue ich auf das Verständnis aller Beteiligten in unserer Pfarrgemeinde Hl. Zwölf Apostel in Eschweiler.

Michael Datené, Pfarrer